

Haftpflicht Musterfragebogen zur Risikosituation

1. Allgemeine Betriebs- und Risikodaten:

Versicherungsnehmer: (Firmenstempel)			
Anschrift: Straße /Gasse/ Platz			
PLZ / Ort:			
Land:			
Internetadresse /Homepage:			
Rechtsform:			
Firmenbuchnummer:			
Welche Gewerbe- berechtigung(en) liegt (liegen) vor?			
Inländische Betriebsstätten befinden sich hauptsächlich in: ¹	Industriegebieten:	Wohngebieten:	Sonstiges:
Vorversicherung:	Gesellschaft:	Pol.Nr.:	Ablauf:
Wurde die Haftpflichtversicherung: Wann?	Abgelehnt: Warum?	Einvernehmlich aufgelöst:	Gekündigt:

¹ **Wichtiger Hinweis:** Der Versicherungsschutz erstreckt sich nicht auf im Ausland gelegene Betriebsstätten. Dies gilt auch dann, wenn im Vertrag eine Auslandsdeckung vereinbart ist.

Mitzuversicherndes Unternehmen: ²	Name, Anschrift:	Rechtsform:	Tätigkeit:	Gesellschaftliche Beziehung zu VN:
	1.			
	2.			
	3.			
	4.			

2. Ergänzende Risikofragen:

	Art der Produkte, Tätigkeiten, Dienstleistungen	Umsatz	LS	Mitarbeiteranzahl	Import	aus welchem Land	Exportumsatz:		
							EU, Liechtenstein und Schweiz	Andere ohne EU, USA, Kanada, Australien	USA, Kanada, Australien
Erzeugung					ja / nein ÿ ÿ				
Handel					ja / nein				
Dienstleistung					ja / nein				
		Gesamt:	Gesamt:	Gesamt:					

Alle Angaben in €

² **Hinweis:** Für jedes mitzuversichernde Unternehmen ist ein eigenes Formular auszufüllen.

Werden wesentliche Teile Ihrer Produkte von Dritten hergestellt?			nein	ja
Produkte	Teile	Hersteller		
Werden Fremdprodukte unter eigenem Namen vertrieben?			nein	ja
Produkte	Hersteller	Umsatz		

Ist Ihr Unternehmen ISO zertifiziert?	ja	nein
Wenn ja, seit wann?		
Erfolgen Eingangskontrollen (z.B. Zulieferungen von Rohmaterial)?	ja	nein
Wenn ja, welche?		

3. Erweiterte Deckung der Produkthaftungspflicht:

Werden Ihre Produkte von Dritten zur Herstellung einer neuen Sache mit anderen Produkten verbunden, vermischt oder verarbeitet (z.B. Farbgranulat für Farbe, Leder für Schuhproduktion)?					nein	ja
Produkte	Umsatz	Exportumsatz				
		EU, Liechtenstein, Schweiz	Andere ohne EU, USA, Kanada, Australien	USA, Kanada, Australien		

Werden Ihre Produkte von Dritten weiterverarbeitet, ohne dass eine Verbindung, Vermischung oder Verarbeitung mit anderen Produkten erfolgt (z.B. Kunststoffe, Kartonagen)?					nein	ja
Produkte	Umsatz	Exportumsatz				
		EU, Liechtenstein, Schweiz	Andere ohne EU, USA, Kanada, Australien	USA, Kanada, Australien		

Werden Ihre Produkte durch Dritte eingebaut, angebracht oder verlegt (z.B. Aggregate, Baufertigteile, Maschinen und Maschinenteile, Rohre, usw.) ³				
Erfolgen diese Tätigkeiten in Ihrem Auftrag		nein nein	ja ja	fallweise
Produkte	Umsatz	Exportumsatz		
		EU, Liechtenstein, Schweiz	Andere ohne EU, USA, Kanada, Australien	USA, Kanada, Australien

Lieferten, warten oder reparieren Sie Maschinen, die von Dritten in deren Produktionsprozess zur Herstellung oder Verarbeitung von Produkten verwendet werden (z.B. Spinnmaschinen, Drehautomaten) nein ja				
Produkte	Umsatz	Exportumsatz		
		EU, Liechtenstein, Schweiz	Andere ohne EU, USA, Kanada, Australien	USA, Kanada, Australien

4. Umwelt:

Art und Inhalt bestehender behördlicher Auflagen (z.B. Genehmigung aufgrund der Gewerbeordnung, des Wasserrechtsgesetzes, der Störfallverordnung, etc.):	
Unterliegen betriebliche Anlagen § 84a Abs 2 GewO? Wenn ja, welche?	ja nein
Wurde eine Überprüfung gem. § 82 b GewO durchgeführt?	ja nein
Durch wen wurde ein Abfallwirtschaftskonzept erstellt?	

³ **Wichtiger Hinweis:** Kein Versicherungsschutz besteht bei Planung und Herstellung von Teilen für Kraftfahrzeuge, sowie Planung, Herstellung oder Lieferung von Teilen für Luft-, Wasser-, Schienen-, Raumfahrzeuge sowie Seilbahnen, soweit die Teile ersichtlich für den Bau von oder den Einbau in Kraft-, Luft-, Wasser-, Schienen-, Raumfahrzeuge sowie Seilbahnen bestimmt waren. (Abschnitt A, Z.2, Pkt. 5.1.5.2 EHVB)

Art und Menge der eingesetzten bzw. gelagerten umweltgefährlichen Stoffe? (inkl. Betriebstankstelle und Heizöltanks):							
Stoffbezeichnung	Art der Anlage ¹⁾	o/u ²⁾	Größte Lagermenge	Järl. Umsatzmenge	Schutzvorrichtungen ³⁾	Letzte Prüfung ⁴⁾	Baujahr

¹⁾ T = Tank, C = Container, Gr = Grube, Si = Silo, W = Wanne, K = Kanister, Ge = Gebinde, Fz = Fahrzeug, Ba = Bad, zum Beizen, Galvanisieren, Entfetten, Imprägnieren etc., Ma = Maschine, Pr = Presse, La = Lackieranlage, Ch = Chemisches Reinigungsbad, Fk = Faß, Kk = Kanister, Do = Dosen, F = Flaschen, Sonstiges (Bitte Beschreibung!)

²⁾ o = Tank im Freien oder Kellertank, u = Erdtank

³⁾ doppelwandig, Überfüllsicherung, Auffangwanne, Leckanzeige, Überdachung

⁴⁾ D = Dichtheitsprüfung, Gs = Gängigkeit des Sicherheitsventils, Gu = Gängigkeit der mechanischen & elektrischen Sicherheitseinrichtungen, Sonstiges (Bitte Beschreibung!)

Gab es bereits Umweltstörungen, die vom Grundstück ausgingen und die Beschwerden, bzw. behördliche Verfahren zur Folge hatten?	ja	nein
Wenn ja, kurze Beschreibung:		
Liegen Aufschüttungen, Auffüllungen oder Bodenkontaminationen vor?	ja	nein
Wenn ja, welche?		

5. Schadenhistorie: versicherte und unversicherte Schäden

Schäden der letzten 5 Jahre:		Keine:	
Jahr	Zahlung	Reserve	Stück

Schäden der letzten 5 Jahre, größer als € 30.000,--:		Keine:		
Jahr	Zahlung	Reserve	Kurzbeschreibung	Höhe des Selbstbehaltes

Die 5 größten Schäden in den letzten 5 Jahren:		Keine:		
Jahr	Zahlung	Reserve	Kurzbeschreibung	Höhe des Selbstbehaltes

Arbeitsunfälle:	Anzahl	In % von Belegschaft	Art der Unfälle
Arbeitsunfälle im Durchschnitt der letzten 5 Jahre:			
Gab es Beanstandungen seitens des Arbeitsinspektorates od. der Sicherheitsfachkraft? Wenn ja, welche?			

Hinweis: Der Versicherungsschutz erstreckt sich nur auf quantitative Erweiterungen des versicherten Risikos (Betriebserweiterungen).

Der Unterzeichnete bestätigt, die Fragen und Gefahrentatsachen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Es gilt als vereinbart, dass dieser Fragebogen bei Vertragsabschluss integrierender Bestandteil des Vertrages wird.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Antragstellers (Stellung im Unternehmen)